

29.02.2012 - 13:04 Uhr

MED-EL stellt den weltweit kleinsten & leichtesten Audioprozessor vor

Österreich (ots) -

MED-EL Medical Electronics, führender Anbieter von Hörimplantaten, stellt mit der neuen Trageoption OPUS 2XS den derzeit weltweit kleinsten und leichtesten Audioprozessor vor. Als Teil der OPUS 2 Familie ermöglicht auch der OPUS 2XS eine um 30 Prozent höhere Leistung in schwierigen Hörsituationen als vergleichbare Prozessoren und ist gleichzeitig besonders widerstandsfähig. Das macht ihn zur optimalen Lösung für Kinder und Erwachsene, die Wert auf einen diskreten Prozessor legen. Der OPUS 2XS ist ab März weltweit erhältlich.

Gerade Kinder sind viel in Bewegung: sei es beim Sport, in der Schule oder beim Spielen mit Freunden. Daher ist es wichtig, dass das Hörimplantatsystem dieser aktiven Lebensweise standhält. Der neue OPUS 2XS bringt einiges mit: verbesserte Isolierung und Feuchtigkeitsschutz machen ihn robust gegen Schweiß, Staub oder Schmutz. Der OPUS 2XS, um 10 mm Gesamtlänge kleiner und um 25 Prozent leichter, ist speziell für kleine Ohren entworfen, um auch bei Kindern komfortabel und sicher zu sitzen. Aber auch Erwachsene schätzen eine kleine Lösung, die besonders unauffällig und diskret getragen werden kann.

Trotz seiner Größe ist der OPUS 2XS, bestehend aus dem bewährten OPUS 2 Prozessor und dem neuen XS Batterieteil, ein Multitalent. Integrierte Technologien wie FineHearingTM und Automatic Sound Management sorgen stets für ein optimiertes Klangerlebnis, was auch immer der Tag bringt - sogar bei starken Hintergrundgeräuschen auf dem Pausenhof oder beim Musikhören. Die hochentwickelte Signalvorverarbeitung erkennt Änderungen der Hörsituation und nimmt selbständig die notwendigen Anpassungen vor. Darüber hinaus sind die neuen Prozessoren wahre Energiesparer: In Kombination mit der D Spule erreicht man mit lediglich zwei Zink-Luft-Batterien eine Batterielaufzeit von bis zu 60 Stunden. Die aktuelle D Spule erhöht dabei die Energieeffizienz um bis zu 50 Prozent.

Damit MED-EL Nutzer jederzeit vom neuesten Stand der technologischen Entwicklungen profitieren, sind auch alle Audioprozessoren von MED-EL rückwärtskompatibel, das heißt mit Vorgängerlösungen kombinierbar.

Dementsprechend können Personen, die bereits ein MED-EL-Implantat nutzen, einfach auf den neuen OPUS 2XS umsteigen. Der OPUS 2XS ist in 13 Farben erhältlich. Von zartem Blau über Rosa und Orange bis hin zu Anthrazit ist für jeden Geschmack etwas dabei.

DI Dr. Ingeborg Hochmair, Geschäftsführerin von MED-EL sagt: "Wir bei MED-EL sind sehr stolz darauf mit unserem neuen OPUS 2XS Prozessor aktiven Familien eine robuste und ergonomisch optimierte Lösung zu bieten. Diese neue Trageoption ist außerdem durch ihr geringeres Gewicht besonders angenehm zu tragen und erleichtert es implantierten Kindern, sich aufgrund des Feuchtigkeitsschutzes und der verbesserten Isolierung im Alltag unbekümmert zu bewegen. Das war unseren Entwicklern besonders wichtig. Wir möchten hörgeschädigten Menschen ihren Alltag mit jeder neuen Entwicklung einfacher machen."

Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.

Über MED-EL

MED-EL Medical Electronics mit Hauptsitz in Innsbruck ist ein führender Anbieter von Hörimplantatsystemen. Die österreichischen Wissenschaftler und Gründer des Unternehmens, DI Dr. Ingeborg und Prof. Dr. Erwin Hochmair entwickelten 1977 das erste mikroelektronische Mehrkanal-Cochlea-Implantat und legten 1990 mit der Einstellung ihrer ersten Mitarbeiter den Grundstein der Unternehmensgeschichte. Heute beschäftigt MED-EL weltweit rund 1.000 Mitarbeiter in 28 Niederlassungen, mehr als 650 davon in Innsbruck. Das Cochlea-Implantat war und ist bis heute der erste tatsächlich realisierte Ersatz eines Sinnesorgans. Im Bereich implantierbarer Lösungen zur Behandlung unterschiedlicher Arten von Hörverlust bietet MED-EL mit dem Cochlea-Implantat-, dem Mittelohrimplantat- und dem EAS (kombinierte Elektrisch Akustische Stimulation) Hörimplantatsystem sowie dem Hirnstammimplantat (ABI) weltweit die breiteste Produktpalette. Zehntausende Menschen in über 96 Ländern können heute mithilfe eines Produkts von MED-EL hören. Weitere Informationen finden Sie unter www.medel.com.

Kontakt:

Dr. Christina Beste,
MED-EL Medical Electronics,
Fürstenweg 77a,
A - 6020 Innsbruck,
Tel.: +43 (0)512288889-180, E: christina.beste@medel.com www.medel.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010409/100713899> abgerufen werden.